

Hamburg: Geschichte, Politik und Wirtschaft in der prosperierenden Hafenstadt



Fotos: © Karl-Arnold-Stiftung

Informationen

Termin:	16.09.2019 - 20.09.2019
Seminarnummer:	19046
Anmeldeschluss:	15.06.2019
Abfahrtsort:	Warendorf
Tagungsort:	Hamburg
Anzahl der Übernachtungen:	4
Tagungsbeitrag:	270,00 EUR (Halbpension) Einzelzimmerzuschlag auf Anfrage
Teilnehmerzahl:	mindestens 20 und höchstens 47
Ansprechpartner:	Dr. Barbara Hopmann
Telefon:	0221 66997528
E-Mail:	b.hopmann@karl-arnold-stiftung.de
Zielgruppe:	Politisch interessierte Jugendliche und junge Erwachsene aus Nordrhein-Westfalen

Sonstige Hinweise:

Veranstaltungssprache ist deutsch. Die Veranstaltung ist für Personen mit eingeschränkter Mobilität bedingt geeignet. Bei Fragen kontaktieren Sie bitte die Ansprechpartnerin.

Das Seminar informiert über die aktuelle politische und wirtschaftliche Entwicklung im Bundesland Hamburg und beleuchtet ebenso die Geschichte der traditionsreichen Hafenstadt. Die zweitgrößte Stadt Deutschlands ist eines der dynamischsten Handels- und Wirtschaftszentren in Europa. Auch als Medienstandort hat Hamburg einen Namen. Das war nicht immer so. Was hat diesen Aufschwung bewirkt und wie soll er fortgesetzt werden? Welche Zukunftspläne hat die Stadt und wie werden sie umgesetzt? Auf diese und weitere Fragen soll das Seminar Antworten geben.

Programmpunkte

- Zeitspuren: Das Konzentrationslager Neuengamme 1938-1945 und seine Nachgeschichte
- Die aktuelle politische Situation im Bundesland Hamburg
- Hamburg in Geschichte und Gegenwart

- Der Hafen: Hamburgs wirtschaftliche Lebensader und Job-Maschine
- Hamburgs Aufbruch in das 21. Jahrhundert – die HafenCity
- Airbus Hamburg - Garant für Wirtschaft, technologische Entwicklung und Beschäftigung

Lernmethoden

- Kommentierte Führung
- Gespräch und Diskussion

Lernergebnisse

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer können

- die Geschichte des Konzentrationslagers Neuengamme beschreiben und Konzentrationslager als ein zentrales Herrschaftsinstrument der radikalisierten NS-Rassenpolitik erkennen.
- im Gespräch mit einem Abgeordneten aktuelle politische Themen diskutieren.
- die politische, gesellschaftliche und wirtschaftliche Entwicklung Hamburgs seit dem Ende des Zweiten Weltkrieges an ausgewählten Beispielen beschreiben.
- die Auswirkungen der zunehmenden Verflechtung innerhalb der Weltwirtschaft auf die traditionelle Hamburger Hafen- und Werftenindustrie beschreiben.
- am Beispiel HafenCity erkennen, welche Maßnahmen von politischer Seite im Bereich der Wirtschaftsförderung und der Realisierung eines Strukturwandels ergriffen wurden.
- am Beispiel der Airbusproduktion die Besonderheiten des heutigen Wirtschafts- und Technologiestandortes Hamburg erklären.